

Rückrunde startet holprig

HSG Siebengebirge I - Volleyballer noch nicht wieder in Topform

Die Rückrunde in der Bezirksliga I begann für die 1. Mannschaft der HSG Siebengebirge am 14. Februar mit einem Heimspiel gegen den Tabellenführer SV Wormersdorf. Die Partie war von Beginn an von hoher Intensität geprägt, mit zahlreichen langen und spannungsgeladenen Ballwechseln. Die HSG konnte den ersten Satz noch klar mit 25:19 für sich entscheiden. Doch Wormersdorf fand schnell ins Spiel und kämpfte sich zurück. Der zweite Satz ging mit 23:25 knapp an die Gäste und auch in den folgenden Sätzen setzten sie sich durch. Letztlich musste sich die HSG mit einer 1:3-Niederlage geschlagen geben.

„Wir haben den ersten Satz sehr gut gespielt, aber nach dem ersten Satz konnte Wormersdorf uns deutlich mehr entgegenhalten. Vor allem im Aufschlag und in der Annahme hatten wir nicht mehr die Stabilität des ersten Satzes“, sagte HSG-Coach Sebastian Gunreben nach der Partie. Trotz der Niederlage lobte er das Engagement seines Teams und die kämpferische Leistung.

Das zweite Spiel der Rückrunde führte die HSG am vergangenen Freitag nach Rheinbach, wo sie mit 1:3 das Nachsehen hatten. Rheinbach, der Tabellenvorletzte, hatte in den letzten Wochen personelle Verstärkungen erhalten und einige Verletzungen auskuriiert. Seit dem Hinspiel, das die HSG klar mit 3:0 für sich entscheiden konnte, hatte sich das Team aus Rheinbach spürbar gesteigert.

Die HSG Siebengebirge hingegen hatte erneut Probleme in der Annahme, was den starken Angriffen der Rheinbacher in die Karten spielte. Der erste Satz ging mit 25:14 verloren, der zweite wurde mit 25:22 deutlich knapper aber auch verloren. Im dritten Satz drehte die HSG das Blatt und gewann mit 17:25. Leider konnte sie das Niveau im vierten Satz nicht halten und unterlag erneut knapp mit 27:25.

„Wir haben zu viele Eigenfehler gemacht und die schwache Annahme hat uns immer wieder in



Die HSG Volleyballer nach der Niederlage gegen Rheinbach

Bedrängnis gebracht. Rheinbach hat das gut ausgenutzt und uns mit ihren Angriffen unter Druck gesetzt“, so Gunreben. Trotz der Niederlage gibt es auch positive Ansätze, wie die erfolgreiche In-

tegration von Zuspielerin Nadine Haaf, die ihr Debüt in der ersten Mannschaft gab. „Wir müssen uns in den kommenden Wochen stabilisieren und die Fehler abstellen. Wenn wir unse-

re Stärken besser ausspielen und die Annahme verbessern, sind wir in der Lage, auch gegen starke Gegner zu bestehen“, fasste Gunreben die Ziele für die nächsten Spiele zusammen.

Unsere Prüfstellen ...

... ganz in Ihrer Nähe!

Leistungsspektrum:

- Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO
- Anbauabnahmen nach §19.3 StVZO
- Gebrauchtwagenzertifikate
- Unfallschaden- und Wertgutachten
- Beweissicherungsgutachten
- Technische Gutachten

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-Prüfstelle

Asbacher Straße 69-73 • 53545 Linz am Rhein • Tel.: 02644 602660 • info@speich-linz.de

Kfz-Prüfstützpunkt Bonn-Beuel

Schwarzer Weg 46 • 53227 Bonn-Beuel
Tel.: 0228 94800145 • bonn@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Unkel

An der B 42 • 53572 Unkel
Tel.: 02224 901445 • unkel@speich-linz.de

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-/Lkw-Prüfstelle Bad Honnef-Rottbitze

Vogelsbitze 6 • 53604 Bad Honnef-Rottbitze
Tel.: 02224 9014582 • rottbitze@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Königswinter

Im Mühlenbruch 10 • 53639 Königswinter
Tel.: 02223 2974021 • koenigswinter@speich-linz.de



www.speich-linz.de



PARTNER:
TÜVRheinland®
FSP



Mitglied im
BVSK

Rundblick Siebengebirge | 27. Jahrgang | Nr. 12 | Samstag, 29. März 2025 | Kw 13 | Rautenberg Media

31